

# L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X Einsteigerworkshop

## Zielgruppe: „blutige“ Anfänger

LaTeX ist eine kostenlose Software, mit der man beliebige (i.a. PDF-) Dokumente in Buchdruckqualität erstellen kann. Es ist damit *die* Alternative zu *Open Office* oder den Microsoftprodukten *Word* und *Power Point*.

Der LaTeX-Workshop besteht aus drei Teilen.

### Teil 1:

#### Installation einer LaTeX-Arbeitsumgebung (Linux/Windows/MacOS: egal)

Die Installation von TeXLive wird so vorgeführt, dass die Workshopteilnehmer die Installation währenddessen auf ihrem mitgebrachten privaten Laptop auch durchführen können.

Die herkömmlichen Distributionen wie Ubuntu/SuSE/Debian/... tun sich schwer mit der Verwaltung der TeX-Distribution TeXLive, die mehr als ein GByte umfasst. Aktualisierungen sind daher nicht im üblichen zeitlichen Rahmen möglich. Die Verwendung der Netzversion von TeXLive von <http://tug.org/texlive> bringt andere Probleme, da sie Abhängigkeiten bei den installierten rpm/deb/... nicht beachtet. Es soll daher gezeigt werden, wie man für die üblichen Linux-Distributionen TeXLive von [tug.org](http://tug.org) so installieren kann, dass man auch den TeXLive-Manager benutzen kann, der tägliche Updates automatisiert ermöglicht.

Ziel: Am Ende des Installationsteils hat jeder Workshopteilnehmer eine lauffähige Arbeitsumgebung auf seinem Rechner.

### Teil 2:

#### Erste Schritte.

In einer Live-Demo wird vorgeführt, wie man einfache Dokumente, Beamer-Präsentationen etc. mit LaTeX erstellt.

Die Workshopteilnehmer erstellen die in der Live-Demo vorgestellten Dokumente auch auf ihrem Rechner. Wir stehen den Workshopteilnehmern mit Rat und Tat zur Seite, falls es am Anfang nicht so ganz klappen sollte.

Ziel: Kennenlernen der Arbeitsumgebung und der Arbeitsabläufe, Vorgehen bei der Fehlersuche, Erstellen einiger einfacher Dokumente.

### Teil 3:

#### Themen nach Wunsch.

Erfahrungsgemäß hat so ziemlich jede(r) L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Interessierte ganz eigene Interessen. In Absprache mit den Workshopteilnehmern sollen nun weitere Themen vorgestellt werden, z. B.

- Graphikeinbindung (Einfügen von z. B. *jpg*),
- „große“ Dokumente (Umgehen mit Literaturdatenbanken, Zitaten, Querverweisen, ...),
- Layout (Seitenränder, Kopf- und Fußzeilen, Hervorhebungen, Zeilenabstände, ...),
- Mathematiksatz,
- Geschäftsbriefe,
- Graphik (z. B. Farbe, Erzeugen von Graphiken mit PSTricks oder TikZ),
- Community (CTAN, Mailinglisten, Tagungen, L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X-Verein),
- Typographie (Schriftarten, typographische Regeln wie z. B. „wann fett?, wann kursiv?“, ...),
- Präsentationen.